

Namibia-Projekt bietet den ärmsten Kindern Hilfe

Ein Kinderhilfsprojekt in Namibia stellte der Kinderschutzbund beim Kulturufer vor. Das Interesse daran war groß.

FRIEDRICHSHAFEN – Mit einem Infostand zum Kinderhilfsprojekt „UNCESO“ (Usakos Nedly Children Support Organization) in Namibia war der Kinderschutzbund beim Kulturufer präsent und freute sich über reges Interesse daran. Kirsten Bauermeister und Ingrid Pfannkuchen be-

antworteten zahlreiche Fragen dazu. Das Projekt ist eine lokale Initiative in Usakos/Namibia, die in erster Linie die Bildung der ärmsten Kinder aus der informellen Siedlung fördere und sie auf ihrem schulischen Weg begleite, teilt der Kinderschutzbund in einem Pressebericht mit.

Das Hauptaugenmerk liege auf der Hausaufgabenbetreuung in Englisch und Mathematik. Im Idealfall möchte die „UNCESO“ den Projekt-

kindern und deren Bezugspersonen vermitteln, dass sich mit der jahrelangen Teilnahme am außerschulischen Bildungsangebot allen Kinder eine große Chance für ein Leben in sicheren sozialen Verhältnissen eröffne. Auslandspraktikanten seien bei dem Projekt jederzeit herzlich willkommen.

Neben der Hilfe in Namibia kümmere sich der Kinderschutzbund um eine Vielzahl weiterer Projekte. Die Arbeit des gemeinnützigen Vereins vor allem auch für Kinder und Familien in Friedrichshafen wird über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Dazu gehöre beispielsweise der „Kinderschuttschirm“. Das präventive Projekt sei aus dem Wunsch heraus entstanden, den Kinderschutz einer großen Öffentlichkeit in und um Friedrichshafen nahezubringen. Hilfesuchende Kinder können mit dem Aufkleber-Symbol „Kinderschuttschirm“ gekennzeichnete Hilfestationen erkennen, wo im Bedarfsfall schnelle Kontakte zu den Eltern, zur Polizei oder zu Hilfsorganisationen hergestellt werden.

Weitere Infos gibt es unter www.kinderschutzbund-friedrichshafen.de und www.praktikum-namibia.de. (sz)



Kirsten Bauermeister und Ingrid Pfannkuchen (von links) präsentieren das Namibia-Projekt auf dem Kulturufer.

FOTO: PFANNKUCHEN